

# Informationen zum Landesweiten Warntag



Heute findet der landesweite Warntag statt

Am heutigen Donnerstag findet der landesweite Warntag statt. Um 11:00 Uhr werden in den Kommunen, die über stationäre Sirenen verfügen, Sirensignale ausgelöst. Ergänzend werden die Warn-Apps „NINA“ (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes) und „KATWARN“ per Push-Benachrichtigung den Probealarm mittels Warnmeldung begleiten.

Die Kolpingstadt Kerpen verfügt über **keine** stationären Sirenen, sodass am heutigen landesweiten Warntag auch keine Sirensignale flächendeckend in Kerpen ertönen werden. Eventuell wahrnehmbare Sirensignale stammen aus umliegenden bzw. angrenzenden Kommunen.

Weiterhin wird die Probewarnmeldung auch über die neu eingeführte Technik „Cell Broadcast“ an die Mobilfunkgeräte versendet. Auf Grund der Erfahrungen des neuen Warnkanals „Cell Broadcast“ beim letzten bundesweiten Warntag im Dezember 2022, kann es aus technischen Gründen dazu kommen, dass nicht alle Nutzer\*innen von Mobilfunkgeräten in Deutschland eine Probewarnung über „Cell Broadcast“ empfangen werden. Die technischen Voraussetzungen für den Empfang von Warnungen über „Cell Broadcast“ können auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter dem nachfolgenden Link eingesehen werden:

[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast_node.html)

Durch den landesweiten Warntag soll das Thema Warnung wieder mehr ins Bewusstsein gerückt und die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gestärkt werden, da vielen Bürgerinnen und Bürgern gar nicht klar ist, welche Warnmittel es gibt, was die Warnsignale bedeuten und wie sie sich verhalten sollen.

Zur Warnung der Bevölkerung wird in der Kolpingstadt Kerpen ein „Mehrkanalwarnsystem“ genutzt. Dazu zählen mobile Sirenen sowie ein Sirenenwarnanhänger, welche im Ernstfall im betroffenen Bereich gezielt zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden. Ergänzt wird die Warnung der betroffenen Bevölkerung der Kolpingstadt Kerpen im Ereignisfall mittels Informationen in den sozialen Medien bei Facebook, Twitter sowie auf der Homepage der Feuerwehr Kerpen und der Kolpingstadt Kerpen.

Weiterhin werden über die lokalen Radiosender Warn- sowie Verhaltenshinweise verbreitet. Über die Warn-App NINA wird im Ernstfall zusätzlich eine Warnung erfolgen. Dadurch wird sichergestellt, dass ein möglichst großer Teil der Bevölkerung über möglichst viele unterschiedliche Kanäle erreicht und informiert bzw. gewarnt wird.

Zur Warnung der Bevölkerung sind folgende Sirensignale festgelegt:

- Warnung bei Gefahr:  
Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend) Bedeutung: Hörfunksender einschalten und auf Durchsagen achten.
- Entwarnung:  
Durchgehender einminütiger Heulton  
Bedeutung: Es besteht keine Gefahr mehr.

# Informationen zum Landesweiten Warntag

Die Sirensignale können auch im Internet auf der Seite [www.warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal](http://www.warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal) angehört werden. Die mobilen Sirenen bei der Kolpingstadt Kerpen senden im Ereignisfall dieselben Sirensignale aus.

Weitere Informationen rund um das Thema „Warnung der Bevölkerung“ finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Service: [www.feuerwehr-kerpen.de/service](http://www.feuerwehr-kerpen.de/service) sowie direkt unter: [www.warnung-der-bevoelkerung.de](http://www.warnung-der-bevoelkerung.de)

Unser Einsatz. Ihre Feuerwehr.

